

Baukasten für Reinigungsmittel

Artikel-Nr. 79660, 79819, 79820, 79448, 79821, 77935, 80257, 10854, 20089, 12434

Rezepte

Abflussverstopfung und -geruch beseitigen

- 3 EL Soda in heißem Wasser auflösen und in den Abfluss gießen, ½ Tasse Essig zugeben, den Abfluss mit dem Stöpsel verschließen, einwirken lassen und mit heißem Wasser nachspülen. Dies löst Verstopfungen kurzzeitig (bei wiederholtem Auftreten muss der Siphon ausgebaut werden), verbessert den Geruch und verhindert erneute Fettablagerungen.

Angebranntes entfernen

- Für angebrannte Speisereste in Töpfen, Edelstahlpfannen oder auf Blechen eignet sich eine Scheuerpaste aus Natron und ein wenig Wasser. Falls die Wirkung nicht ausreicht: 1 EL Soda mit 1 I Wasser im Topf oder in der Pfanne kurz aufkochen, dann so lange stehen lassen, bis sich die Verkrustungen mit einem Schwamm entfernen lassen.
- Für Angebranntes an Grillrosten 2 EL Natron auf 1 l Wasser geben und mit einer Sprühflasche großzügig auf den Rost aufbringen, zwei Stunden einwirken lassen, danach abwischen.

Arbeitsflächen in der Küche reinigen

 Speisereste, Fett und andere Verschmutzungen lassen sich mit purem Essig einfach beseitigen.

Aufkleber und Etiketten entfernen

 Es gibt wasser-, alkohol- und öllösliche Klebstoffe, die entsprechend mit Wasser, Alkohol oder (Speise-)Öl entfernt werden können.

Badezimmeroberflächen reinigen

 Purer Essig entkalkt Waschbecken, Badewannen, Armaturen und Sanitäranlagen. Für die regelmäßige Reinigung und um Kalkablagerungen vorzubeugen, dem Putzwasser eine Tasse Essig beigeben.

Besen reinigen und pflegen

- Sind die Haare und Borsten an einem Besen weich geworden, kann man sie durch ein Wasserbad mit einem Schuss Alkohol oder Salmiakgeist wieder stärken.
- Stellt man Besen gelegentlich in Salzwasser, erhöht das ihre Lebensdauer.
- Besen sollten von Zeit zu Zeit in Schmierseifenlösung gewaschen werden. Danach die Borsten sehr gut ausspülen, hängend trocknen lassen und auskämmen.

Blattläuse vertreiben

 Ein wirksames Mittel gegen Blattläuse und Echten Mehltau: 60 g flüssige Schmierseife, 10 g Alkohol und 900 ml Wasser mischen. Kurz vor der Verwendung 1 g Salizylsäure dazugeben und auf die betroffenen Pflanzenteile sprühen. Mit untergemischter Salizylsäure ist das Mittel nicht lagerbar; die Seife-Alkohol-Lösung dagegen kann in größerer Menge vorbereitet werden.

Blumentöpfe reinigen

Gebrauchte Tonblumentöpfe weisen oft Ablagerungen auf, die den Pflanzen schaden können (z.B. Pilzsporen). Die Töpfe werden hygienisch rein,

- wenn sie in warmer Seifenlauge (auf 1 l Wasser 2 bis 3 EL flüssige Schmierseife) 15 Minuten eingeweicht und anschließend gut ausgescheuert werden
- Kalk- und Moosablagerungen können mit einer Mischung aus ¼ I Wasser, ¼ I Essig und 2 EL Salz kräftig abgebürstet und anschließend mit heißem Wasser abgespült werden.

Brandflecken entfernen

 Angesengte (Bügel-)Wäsche mit Essigwasser oder Zitronensaft beträufeln, einige Stunden einwirken lassen und mit klarem Wasser gut auswaschen.

Dunstabzüge und Ventilatoren reinigen

 Den klebrigen Schmutzfilm mit einem in Alkohol getränkten Küchenpapier abreiben.

Edelstahl reinigen und pflegen

- Edelstahl ist an sich pflegeleicht und langlebig, allerdings bekommen Gegenstände aus Edelstahl leicht Flecken und Kratzer. Mit dem folgenden Mittel lassen sich die Flecken entfernen und sogar kleinere Kratzer auspolieren: 1 EL Schmierseife und 1 EL Schlämmkreide (z.B. Wiener Kalk) mischen, bis eine homogene Masse entstanden ist. Auf ein Tuch geben, den angefeuchteten Edelstahl damit abreiben und nachpolieren.
- Kalkablagerungen können mit Essigessenz entfernt werden.
- Leichte Rostflecken können entfernt werden, indem die betroffenen Stellen mit der Schnittfläche einer Zitrone abgerieben werden.
- Matt gewordener Edelstahl bekommt wieder Glanz, wenn er mit Zitronensäure behandelt wird.

Emaille reinigen

- Von Emailleoberflächen lassen sich Schmutz und Flecken gewöhnlich leicht entfernen, z.B. mit etwas in Wasser gelöster flüssiger Schmierseife.
- Kalkablagerungen können mit Essigessenz entfernt werden.
- Leichte Rostflecken können entfernt werden, indem die betroffenen Stellen mit der Schnittfläche einer Zitrone abgerieben werden.

Fenster und Spiegel reinigen und pflegen

- Fliegenschmutz lässt sich einfach mit einem in Alkohol getränkten Tuch abreiben. Fliegen meiden Fenster und Spiegel, wenn man die Flächen mit einem Schuss Essigwasser abreibt.
- Spiegel (und Brillengläser) laufen nicht mehr an, wenn man sie gelegentlich mit etwas Glyzerin einreibt und mit einem Lederlappen nachpoliert.
- Staub haftet nicht so leicht auf Fensterscheiben, wenn man dem Putzwasser einige Tropfen Glyzerin zusetzt.

Fensterleder pflegen

 Fensterleder bleiben weich, wenn man sie nach Gebrauch mit lauwarmem Salzwasser auswäscht.

Flecken entfernen

- Flecken von Obst, Kaffee, Tee, Farbe, Kugelschreiber, Filzstift etc. lassen sich mit einer Mischung aus Gallseife und Apfelessig behandeln.
- Fruchtsaftflecken mit Schmierseifenlösung auswaschen, stark farbige Flecken mit Zitronensäure behandeln und gut ausspülen.
- Flecken von Gras, Alkohol oder Lippenstift lassen sich entfernen, wenn sie mit Glyzerin eingerieben und anschließend mit heißem Wasser (evtl. Essig beigeben) gründlich ausgewaschen werden.
- Fettflecken in Textilien mit Alkohol lösen bzw. abtupfen, dann mit Schmierseifenlösung auswaschen und gründlich ausspülen.
- Bei Fettflecken auf Wolle hilft sprudelndes Mineralwasser.
- Kaffee-, Tee-, Kakao- und Schokoladenflecken mit Glyzerin bestreichen, nach einigen Stunden mit lauwarmem Wasser oder Seifenlösung auswaschen.
- Blutflecken aus Textilien entfernen: in kaltem Sodawasser einweichen (bei heißem Wasser gerinnt das im Blut enthaltene Eiweiß und verbindet sich fest mit dem Gewebe). Soda bricht die Eiweißstrukturen auf, sodass sich die Blutflecken auswaschen lassen. Erfolgreich bei Baumwolle, Leinen, Viskose, Wolle.

Fleckenwasser selbst gemacht

- 1 Teil Wasser auf 1 Teil Alkohol.

Fliesen und Kacheln reinigen

- Verschmutzungen können einfach mit einer Schmierseifenlösung (etwa 1 TL flüssige Schmierseife auf 1 I Wasser) entfernt werden. Starke Verschmutzungen mit Soda entfernen: Soda auf einen feuchten Schwamm geben, die Fliesen damit abwaschen und mit viel Wasser nachwaschen.
- Der Glanz von Fliesen und Kacheln lässt sich durch das Abreiben mit Alkohol erhalten, anschließend mit einem trockenen Tuch nachpolieren. Alternativ kann verdünnte Essigessenz (1 Teil Essigessenz auf 2 Teile Wasser) verwendet werden.
- Die Fugen zwischen den Fliesen werden wieder weiß, wenn man die gesamte Fläche mit einem Schlämmkreidebrei bestreicht, ihn kurz einwirken lässt und anschließend mit klarem Wasser abspült. Alternativ 3 Tassen Soda und 1 Tasse Wasser mischen und die Fugen damit ausscheuern. Gut nachwaschen.

Fußböden von dunklen Streifen säubern

 Dunkle Schuhsohlen können Streifen auf Böden hinterlassen. Zur Entfernung etwas Natron auf einen leicht feuchten Schwamm geben und vorsichtig über die Verschmutzung reiben.

Gefrierfach / Tiefkühltruhe reinigen

 Nach dem Abtauen von Gefrierfächern und Tiefkühltruhen sollten die (trockenen) Innenwände dünn mit Glyzerin eingerieben werden. Neue Eisschichten bilden sich dann viel langsamer und lassen sich beim nächsten Abtauen leichter entfer-

Gerüche eliminieren

- Natron ist ein vielseitiger Helfer im Umgang mit unangenehmen Gerüchen. Im Kühlschrank reicht eine Schale mit 50 g Natron aus, um sie zu binden.
- In der Spülmaschine sorgen 1–2 TL Natron direkt in die Maschine gestreut – dafür, dass Gerüche verschwinden. Beim nächsten Spülgang reinigt er zusätzlich den Abfluss.
- In Kunststoffbehältern halten sich Gerüche oft besonders hartnäckig. Ausgewaschen mit einer Mischung aus 1–2 EL Natron oder 2–3 EL Essig auf 1 I Wasser lassen sie sich beseitigen.
- Gerüche in der Kleidung, die durch Waschen nicht verschwinden, können durch eine Natronlösung eliminiert werden. Dafür 1 EL Natron auf 3 I Wasser geben und die Kleidung eine Stunde darin einlegen. Vorher an verdeckter Stelle testen. Anschließend normal waschen.
- Gegen Gerüche in Schwämmen und Putzlappen 4 EL Natron auf 1 I Wasser geben und die Textilien darin einweichen. Anschließend klar nachspülen.

Geschirr spülen

- Geschirr wird beim Handspülen glänzender, wenn man weniger Spülmittel verwendet und dafür einen Schuss Essig oder Zitronensaft ins Spülwasser gibt.
- Hartnäckige Flecken lassen sich mit Salz, Essig, Zitrone, Soda oder Backpulver entfernen. Danach mit heißem Wasser spülen.

Glas reinigen

- Für die Glasreinigung 1 Teil Alkohol mit 4 Teilen Wasser mischen. Auch andere übliche Entfettungsmittel wie Essig oder Soda helfen.
- Hartnäckiger Schmutz lässt sich mit Zitronensäure oder Essigessenz entfernen.
- Farb- und Lackspritzer lassen sich mit einer Rasierklinge oder einem Schaber für Kochfelder aus Glaskeramik entfernen.

Gummi reinigen und pflegen

- Allgemein schützt Glyzerin Gummi vor Versprödung.
- Gummidichtungen (z.B. an der Autotür) kleben nicht und frieren im Winter nicht ein, wenn man sie mit etwas Glyzerin einreibt.
- Zur Pflege von Gummistiefeln diese mit Seifenlauge abwaschen, gut trocknen lassen und dann mit einer Mischung aus Wasser und Glyzerin (1 EL Glyzerin auf 0,5 I Wasser) einreiben.
- Wärmeflaschen aus Gummi ebenfalls gelegentlich mit Glyzerin pflegen: außen dünn einreiben und innen damit ausschwenken.

Holzartikel reinigen

- Schneidbretter, Kochlöffel etc. aus Holz werden sauber und frei von Fettrückständen und Gerüchen, wenn man sie mit purem (Apfel-)Essig abreiht
- Um Verfärbungen zu entfernen, in Zitronensäurelösung (1 bis 2 EL Zitronensäure, 2 Tassen Wasser) legen und etwa 15 Minuten einwirken lassen.

Holzböden reinigen

 Geölte Holzböden mit warmer Seifenlauge scheuern und mit klarem Wasser nachputzen. Nach jeder dritten Behandlung mit etwas Leinölfirnis nachölen.

Insekten vertreiben

- Im Kleiderschrank hält ein mit Lavandinöl beträufeltes Baumwolltüchlein Motten fern.
- Gegen Parasiten in der Wohnung (z.B. Milben in Polstern) werden einige Tropfen Lavandinöl mit einem Zerstäuber versprüht.
- Sonstige Schädlinge und Lästlinge können auch mit Orangenöl vertrieben werden; zur Raumluftverbesserung können Lavandin- und Zitronenöl in Diffuseur oder Aromalampe ausgebracht werden.

Kaffee- oder Teeablagerungen entfernen

 1 TL Natron in die Kaffee- oder Teekanne geben, mit Wasser auffüllen, über Nacht stehen lassen und am nächsten Tag auswischen. Für Tassen reicht ½ EL.

Korbmöbel und sonstige Korbwaren reinigen und pflegen (z.B. Rattan, Weide, Peddigrohr, Bambus)

 Mit einer Mischung aus Seifenlauge und Salz abbürsten, anschließend mit kaltem Salzwasser abspülen und trocknen lassen. Gelegentliches Abreiben mit Zitronenöl verhindert das Austrocknen des Materials.

Kühlschränke reinigen

 Essig und Wasser im Verhältnis 1:1 mischen und den Kühlschrank gründlich damit auswischen.
 Daran anschließend gründlich mit klarem Wasser abspülen.

Kupfer reinigen

 Kupfer wird blank, wenn man es mit Zitronensaft oder in Wasser gelöster Zitronensäure putzt.

Marmor reinigen

 Marmor wird glänzend sauber, wenn man es mit angefeuchtetem Grobsalz abreibt.

Messer reinigen

 Messer mit Holzgriff können sehr gut mit Orangenöl gepflegt werden: Es ist dünnflüssig und fettlösend, dringt gut in das Holz ein und schützt Kohlenstoffstahlklingen vor Rostbefall.

Messing reinigen

- Etwa gleiche Teile Mehl und Salz vermischen, etwas Essig zugeben und zu einer geschmeidig-cremigen Masse verrühren. Messing damit einreiben, kurz einwirken lassen, gründlich abspülen und abtrocknen. Groben Schmutz vorher mit Alkohol lösen
- Um ein schnelles Wiedereintrüben zu verhindern, das Messing dünn mit Glyzerin einreiben, antrocknen lassen und mit weichem Tuch blank reiben.

Möbelpolitur selbst gemacht

- Für alle Rezepturen gilt, dass sie erst an einer unauffälligen Stelle getestet werden sollten, da Möbeloberflächen sehr unterschiedlich beschaffen sein können.
- Je 1 Tasse Leinölfirnis, Alkohol und Essig mischen. Mit einem Lappen auftragen und mit einem weichen Tuch gut nachpolieren. Zur Reinigung und Pflege lackierter, versiegelter Möbel, nicht für Schellack
- Zur gründlichen Reinigung je 1 Tasse Alkohol, Essig und Wasser mischen. Mit einem Lappen auftragen und mit einem weichen Tuch gut nachpolieren.
- Naturbelassene Hölzer mit Schmierseifenlösung reinigen, für lackierte Hölzer 1 TL Soda in 4 l Wasser lösen, mit klarem Wasser nachwaschen.

Pilzerkrankungen an Pflanzen behandeln

Bei Erkrankungen wie Mehltau oder Graufäule schafft Natron Abhilfe. Eine Sprühflasche mit Wasser und 3-5 EL Natron füllen und die befallenen Stellen damit einsprühen. Bei Bedarf wiederholen.

Scheuerpaste selbst gemacht

 Natron mit ein wenig Wasser zu einer homogenen Paste verrühren. Auf Verschmutzungen auftragen, kurz einwirken lassen und bei Bedarf schrubben. Mit Wasser nachspülen und trocken reiben.

Scheuerpulver selbst gemacht

 Zu gleichen Teilen Soda und Salz mischen, mit einem feuchten Schwamm auftragen.

Silber pflegen

 Tafelsilber läuft nicht an, wenn man es hauchdünn mit Glyzerin einreibt und zur Aufbewahrung in Seidenpapier und dann in Aluminiumfolie wickelt.

Staubtücher pflegen

 Staubtücher, die in lauwarmem Wasser mit ein paar Tropfen Glyzerin gewaschen werden, nehmen Staub besser auf.

Teppiche reinigen

Natron aufstreuen und mit einer Bürste einarbeiten. Am nächsten Tag gründlich absaugen.

Waschmaschine pflegen

Kalkablagerungen an den Heizstäben und Seifenreste bilden sich weniger, wenn man regelmäßig
1 EL Zitronensäure oder 1 Tasse Essig in die
Weichspülkammer der Waschmaschine füllt und
einen Waschgang damit durchlaufen lässt.

Wäschepflege

- Einige Tropfen Glyzerin im Waschwasser bewirken, dass Wollpullover weniger kratzen und besser in Form bleiben.
- Vergilbte Wäsche wird wieder hell, wenn man sie vor dem Waschen in Sodalösung (1 bis 2 EL auf 10 I Wasser) einweicht. Alternativ kann man dem Waschmittel etwas Fleckensalz beigeben.
- Beim Waschen mit (duftneutralen) Waschnüssen kann der Baumwollbeutel, in den die Nüsse gefüllt werden, mit einigen Tropfen ätherischen Öls beträufelt werden (z.B. Lavandin oder Zitrone), damit die Wäsche einen besonderen Duft bekommt.
- Natron und Soda entkalken das Wasser und können als Weichspüler verwendet werden. Je nach Härtegrad des Wassers 1–2 EL direkt zum Waschpulver geben. Nicht geeignet für Wolle und Seide.

Wasserkocher entkalken

- Essig und Wasser im Verhältnis 1:1 mischen, im Wasserkocher aufkochen, etwas einwirken lassen, dann zweimal mit klarem Wasser nachspülen.
- Lässt sich ebenso auch mit der Kaffeemaschine durchführen.

Werkzeug pflegen

 Werkzeugstiele sollten vor dem Einräumen im Winter mit Leinölfirnis eingerieben werden, ebenso Werkzeugköpfe aus Kohlenstoffstahl zum Schutz vor Rost.

Hinweis: Als Alkohol empfehlen wir vergällten Agrar-Alkohol (40%). Diesen erhalten Sie, ebenso wie Salizylsäure, in Apotheken und gut sortierten Drogerien.

